

**An die
Mülheimer Medien**

02. März 2018

**Tersteegen-Gedenkjahr 2019: Initiativen
bündeln und verbinden!**

Tersteegenhaus, Tersteegenschule, Tersteegenstraße, Tersteegen-Gedenkstein: In vielfältiger Weise wird an den Laienprediger, Schriftsteller und Kirchenlieddichter Gerhard Tersteegen (1697 – 1769) in seiner Geburtsstadt Moers und in seiner späteren Wirkungsstätte Mülheim an der Ruhr erinnert. Die CDU-Fraktionen in Moers und Mülheim an der Ruhr werden daher anlässlich des 250. Todestages von Gerhard Tersteegen (3. April 2019) initiativ und beantragen in ihrem jeweiligen Kulturausschuss der beiden „Tersteegen-Städten“, die Aktivitäten zum Tersteegen-Gedenkjahr 2019 zu planen und diese untereinander zu koordinieren, zu bündeln und zu verbinden.

In örtlichen Arbeitskreisen „Tersteegen-Gedenkjahr 2019“ soll mit allen Vereinen, Einrichtungen und Initiativen, die sich dem Gedenken an Gerhard Tersteegen verpflichtet fühlen, ein Veranstaltungsprogramm vorbereitet werden. Dabei helfen die weit gediehenen inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitungen im Evangelischen Kirchenkreis, unter maßgeblicher Mitwirkung des Mülheimer Theologen Prof. Ulrich Kellermann. Mit ihren Initiativanträgen regen die CDU-Fraktionen in beiden Städten an, ein gemeinsames attraktives Veranstaltungsprogramm anzubieten, das die Verbindungen der beiden Städte als Tersteegen-Erbe unterstreicht und entsprechend frühzeitig beworben wird.

Markus Püll, kulturpolitischer Sprecher der Mülheimer CDU-Fraktion: „Das zu erwartende dichte Veranstaltungsprogramm zum Tersteegen-Gedenkjahr 2019 ist hilfreich, sich eines berühmten Sohnes der beiden Städte Moers und Mülheim an der Ruhr in geeigneter würdiger Weise zu erinnern.

Es liefert auch die nötigen Impulse, um in nächster Zeit mit gemeinsamen Kraftanstrengungen der Mülheimer Bürgerschaft für die Wiedereröffnung des Tersteegenhauses, der früheren Wohnstätte von Gerhard Tersteegen in Mülheim an der Ruhr, zu sorgen.“

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -

Auszug aus einer Pressemitteilung der CDU-Fraktion Moers vom 28.02.2018:

Tersteegen-Gedenkjahr 2019: Initiativen bündeln und verbinden!

.....Judith Fenger (CDU), Vorsitzende des Moerser Kulturausschusses: „Mit der gemeinsamen Initiative wollen wir einen über die Regionen hinaus bekannten Bürger der Städte Moers und Mülheim ehren und an ihn erinnern. Die Bedeutung von Tersteegen lässt sich eben nicht nur an seinem bekanntesten Werk ‚Ich bete an die Macht der Liebe‘, das als Choral regelmäßig Bestandteil des Großen Zapfenstreichs der Deutschen Bundeswehr ist, festmachen, sondern bietet genug Raum für ein eigenes Veranstaltungs- und Gedenkprogramm.“

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 18/0126-01**

Status: öffentlich

Datum: 13.02.2018

Koordination der Aktivitäten und Veranstaltungen zum "Tersteegen-Gedenkjahr 2019" anlässlich des 250. Todestages von Gerhard Tersteegen

Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung des Kulturausschusses am 13.04.2018

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, anlässlich des 250. Todestages des in Mülheim an der Ruhr wirkenden Laienpredigers, Schriftstellers und Kirchenlieddichters Gerhard Tersteegen (geb. 25.11.1697 in Moers, verst. 03.04. 1769 in Mülheim an der Ruhr) alle Aktivitäten zum Tersteegen-Gedenkjahr 2019 zu koordinieren und zu bündeln.
2. In einem Arbeitskreis „Tersteegen-Gedenkjahr 2019“ - Vorschlag: unter Federführung des Leiters des Stadtarchivs - wird mit allen Vereinen, Einrichtungen und Initiativen, die sich dem Gedenken an Gerhard Tersteegen verpflichtet fühlen, das Veranstaltungsprogramm vorbereitet.
3. Der Kulturausschuss unterstützt alle Bemühungen, gemeinsam mit der Geburtsstadt von Gerhard Tersteegen, der Stadt Moers, ein Veranstaltungsprogramm der das Tersteegen-Erbe verbindenden Städte zum Tersteegen-Gedenkjahr 2019 anzubieten.

Sachverhalt:

Im Jahr 2019 wird anlässlich des 250. Todestages des weit über die Stadtgrenzen Mülheims und Moers hinaus bekannten Laienpredigers und Kirchenlieddichters Gerhard Tersteegen gedacht.

Dieser Persönlichkeit, die auch nach über 250 Jahren mit der Namensgebung z.B. für Straßen, Häuser, Einrichtungen und Museen gut begründet nicht aus dem öffentlichen Gedächtnis verschwunden ist, wird auch im „Tersteegen-Gedenkjahr 2019“ mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen gedacht.

Es erscheint sinnvoll, die bereits in Mülheimer und Moerser Vereinen, Einrichtungen und Initiativen geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen in beiden „Tersteegen-Städten“ zu koordinieren, um recht- und frühzeitig gemeinsam für ein attraktives Programm im Tersteegen-Gedenkjahr 2019 zu werben.

Zugleich kann hier auch projektbezogen interkommunale Zusammenarbeit, in diesem Fall vornehmlich zwischen der Geburtsstadt Moers und der Wirkungsstätte Mülheim an der Ruhr, gelebt werden.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Moers wird auch einen gleichlautenden Antrag für den Kulturausschuss in Moers am 28.02. d.J. stellen.

Christina Kaldenhoff
Fraktionsvorsitzende

Dr. Henner Tilgner
Ausschusssprecher